

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Forstverein
<b>Band:</b>	88 (1937)
<b>Heft:</b>	4
<b>Rubrik:</b>	Vereinsangelegenheiten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Zur Förderung der Holzverwertung.**

Der I. Schweiz. Holzkongress hat im verflossenen Herbst weiteste Kreise von Interessenten in Bern vereinigt. In wertvollen Darlegungen wurden die verschiedenen Möglichkeiten der vermehrten Verwertung des schweizerischen Holzes behandelt. Es zeigte sich, dass sich ein Zusammenarbeiten von Holzproduzenten und Holzverbrauchern im Interesse der Allgemeinheit erfolgreich auswirkt.

In einem Sammelbande sind nun die im Verlaufe der Tagung gehaltenen Vorträge und Ansprachen ebenso wie die Diskussionen vereinigt worden. Das Buch, welches zum bescheidenen Preise von Fr. 10 durch den «Ständigen Ausschuss zur Förderung der Holzverwertung», Bern, Münsterplatz 3 (Postcheck III 7998) in einer beschränkten Anzahl von Exemplaren abgegeben wird, legt mit seinen zahlreichen Tabellen und Abbildungen ein schönes Zeugnis ab für die wertvolle Arbeit, welche am Kongress geleistet wurde.

---

## **VEREINSANGELEGENHEITEN**

---

### **Auszug aus den Protokollen der Sitzungen des Ständigen Komitees in Zürich**

#### **1. vom 8. Oktober 1936.**

Anwesend alle Mitglieder des Ständigen Komitees und zeitweise Herr a. Forstinspektor Henne.

1. Forstinspektor Henne orientiert über den Stand der Arbeiten am Inhaltsverzeichnis. Verschiedene Vorschläge des Verfassers über Ausstattung und Auflage des Werkes werden geprüft und genehmigt.

2. Als neue Mitglieder werden aufgenommen die Herren Dr. Moser, Sekretär des Schweizer. Holzindustrieverbandes, Bern, Fritz Schlapbach, Unterförster, Steffisburg.

3. An die Durchführung des I. schweizerischen Holzkongresses in Bern wird ein Beitrag von Fr. 150 beschlossen.

4. Ein Betrag von Fr. 3000 soll für die Wehranleihe gezeichnet werden.

5. Unter laufenden Geschäften werden behandelt die Eingabe Brodbeck. Der S. F. V. wird die Eingabe des schweizerischen Waldwirtschaftsverbandes an die Regierung von Kanton Baselland und Baselstadt mit unterzeichnen. Ferner kommen zur Behandlung Fragen der Vorbereitung für die Jahresversammlung 1937 und der Landesausstellung 1939.

#### **2. vom 18. Januar 1937.**

Anwesend alle Mitglieder des Ständigen Komitees, ferner zeitweilig die Herren a. Forstinspektor Henne, Prof. Badoux und Prof. Dr. Knuchel.

1. Einige abschliessende Fragen über die Herausgabe des Inhaltsverzeichnisses werden geregelt. Das Werk soll gratis abgegeben werden an : alle Mitglieder des S. F. V., alle Kantonsforstämter, die eidgenössische Inspektion für Forstwesen, Forstschule an der E. T. H., Landesbibliothek und Kantonsbibliotheken.

Der Preis für die Verkaufsexemplare wird auf Fr. 5 festgesetzt.

Der an der Jahresversammlung 1936 beschlossene Kredit wird voraussichtlich nicht voll beansprucht.

2. Im Zusammenhang mit dem eidgenössischen Finanzprogramm wurde uns der Bundesbeitrag um Fr. 1200 gekürzt. Der Ausfall soll durch Einsparungen an der Zeitschrift und am Journal wettgemacht werden.

3. Die eingegangenen Gesuche um Beiträge aus dem Fonds Morier werden behandelt und erledigt.

4. Aus intern-kantonalen Gründen muss die diesjährige Jahresversammlung in Stans auf Anfang September angesetzt werden. Unter laufenden Geschäften werden unter anderm einige Gesuche um Gratisabgabe oder Tausch von Publikationen behandelt, ferner eine Eingabe von Dr. Burger, betreffend Zusammenfassungen in den Publikationen, Vorbereitung der Jahresversammlung, Vertrieb der Jugendschriften.

Die Frage eines Autorenverzeichnisses soll zu gegebener Zeit in der Zeitschrift und im Journal zur Diskussion gestellt werden.

---

## FORSTLICHE NACHRICHTEN

---

### Bund.

**Eidgenössische Technische Hochschule.** Schon vor einigen Jahren wurde an der Abteilung für Forstwirtschaft der E. T. H. der Versuch unternommen, durch die Veranstaltung von Vorträgen und Führungen ausserhalb des Lehrplanes ein Bindeglied zu schaffen zwischen Schule, Versuchsanstalt und Praxis. Obwohl diese Veranstaltungen immer sehr gut besucht waren, gingen sie wieder ein, um erst in der zweiten Hälfte des verflossenen Wintersemesters in der Form regelmässig stattfindender Vortrags- und Diskussionsabende ihre Auferstehung zu feiern.

Folgende Vorträge sind gehalten worden :

13. Januar. *F. Haas*, Oberförster, Olten, ehemaliger Betriebsleiter in Kuty (Polen) : « Ostkarpathenland. Aus meiner Tätigkeit in den herzulischen Bergen. »
27. Januar. *H. Leibundgut*, Forstingenieur : « Über die Wiederherstellung aufgelöster Gebirgswälder. »
10. Februar. *J. Zehnder*, Forstingenieur, Solothurn : « Rationelle Holzhauerei. »
17. Februar. *E. Krebs*, Forstadjunkt, Winterthur : « Forstwirtschaft und Papierindustrie in der Provinz Quebec (Kanada). »